

D O R D A

Litigation Phishing - von der Auskunft zur Beweislastumkehr

8.5.2026 – 20. IT-Rechtstag
Axel Anderl, Nino Tlapak



Partner und Leiter des IT/IP und Datenschutzteams

- Schwerpunkte: IT- und IP-Recht, insbesondere Out- und Cloudsourcing, Cybersecurity, Urheberrechtsabgabe und Kunstrecht
- Empfohlen als Band 1 in TMT (Data Protection und IT) und IP bei Chambers Europe 2026, Hall of Fame in TMT und Leading Partner in Data Protection und IP bei Legal 500 2026, Leading Individual in IT & Datenschutz bei JUVE 2025, Tier 1 in Media Law International 2026, Recommended in Lexology Index: AI 2025, dreizehn ILO Client Choice Award für Information Technology & Internet
- Universität Wien (Dr iur 2005) und Universitätslehrgang für Informationsrecht und Rechtsinformation (LL.M. 2001)
- Autor zahlreicher Fachpublikationen, ua IP in der Praxis (Manz), #blockchain (LexisNexis), #Cybercrime (LexisNexis), Handbuch UWG (Linde), KI-VO Kurzkommentar (Manz)
- Vortragender und Lektor an zahlreichen Hochschulen und Fachhochschulen sowie bei diversen Seminaranbietern
- Board-Mitglied von ITechLaw und Co-Chair Start-Up Committee

Axel Anderl

axel.anderl@dorda.at



Partner and Co-Head des Datenschutz-Teams

- Schwerpunkte: Datenschutz, Cybersecurity, IT-Verträge mit Schwerpunkt auf Outsourcing und Cloud-Verträge
- Empfohlen als Band 2 in Data Protection und Band 3 in IT bei Chambers Europe 2026, Next Generation Partner in Data Protection und TMT bei Legal 500 2026 und Aufsteiger in IT & Datenschutz bei JUVE 2025, ILO Clients Choice Award für Blockchain 2022-2025
- Universität Wien (Mag iur 2012) und Universitätslehrgang Medien- und Informationsrecht, LL.M. (IT-Law) 2013
- Vortragender für Datenschutz bei Master-Lehrgängen an der Universität Wien, Wirtschaftsuniversität, FH Technikum Wien und FH Campus Wien sowie Donau Universität Krems
- Regelmäßiger Vortragender bei einschlägigen Konferenzen und Tagungen (ITechLaw; Privacy Symposium etc)
- Mitglied der Interessensgemeinschaften "www.it-law.at" und "Privacyofficers.at"
- PrivacyConnect Co-Chair Vienna

Nino Tlapak

nino.tlapak@dorda.at

Litigation Fishing – Problemaufriss

Erfolgreiche Durchsetzung
zivilrechtlicher Ansprüche von
Nachweis abhängig

kein pre-trial discovery Anspruch
→ Beweislast beim Kläger

Nutzung von **Auskunftsbegehren**
zur Beweismittelerlangung für
Zivilprozesse



Litigation Fishing – Instrumente

Auskunftsbegehren

(Art 15 DSGVO)

- Anspruch auf Kopie der von Betroffenen verarbeiteten Daten
- **ABER** Verweigerung bei (i) offenkundig unbegründeten oder (ii) exzessiven Anträgen möglich (Art 12 Abs 5 lit b DSGVO)

Informationsbegehren

(§ 7 IFG)

- Anspruch von Bürger auf Informationen von öffentlichen Stellen
- **ABER** Verweigerung zur Wahrung Geschäftsgeheimnisse oder Schutz personenbezogener Daten möglich (§ 6 Abs 1 IFG)

Litigation Fishing – Ablehnungsgründe

- **Offenkundig unbegründet** (Art 12 Abs 5 DSGVO)
 - Auskunft dient nicht Datenschutz, sondern anderer Ziele
 - Herausforderung: Missbräuchliche Absicht nachweisen

- **Exzessive Anträge** (Art 12 Abs 5 DSGVO)
 - viele Auskunftsbegehren in kurzer Zeit

- **Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen**
 - EuGH erklärte nationale Ausnahme des § 4 Abs 6 DSG im Februar 2025 für ungültig, da zu pauschal (EuGH C-203/22)
 - detaillierte Abwägung und Nachweis erforderlich

Litigation Fishing – Wie alles begann

▶ EuGH 14.12.2023, C-456/22

- Schadenersatzanspruch gegen Österreichische Post, weil Parteiaffinität ohne Einwilligung erhoben und zu Direktmarketingzwecken genutzt
- EuGH:



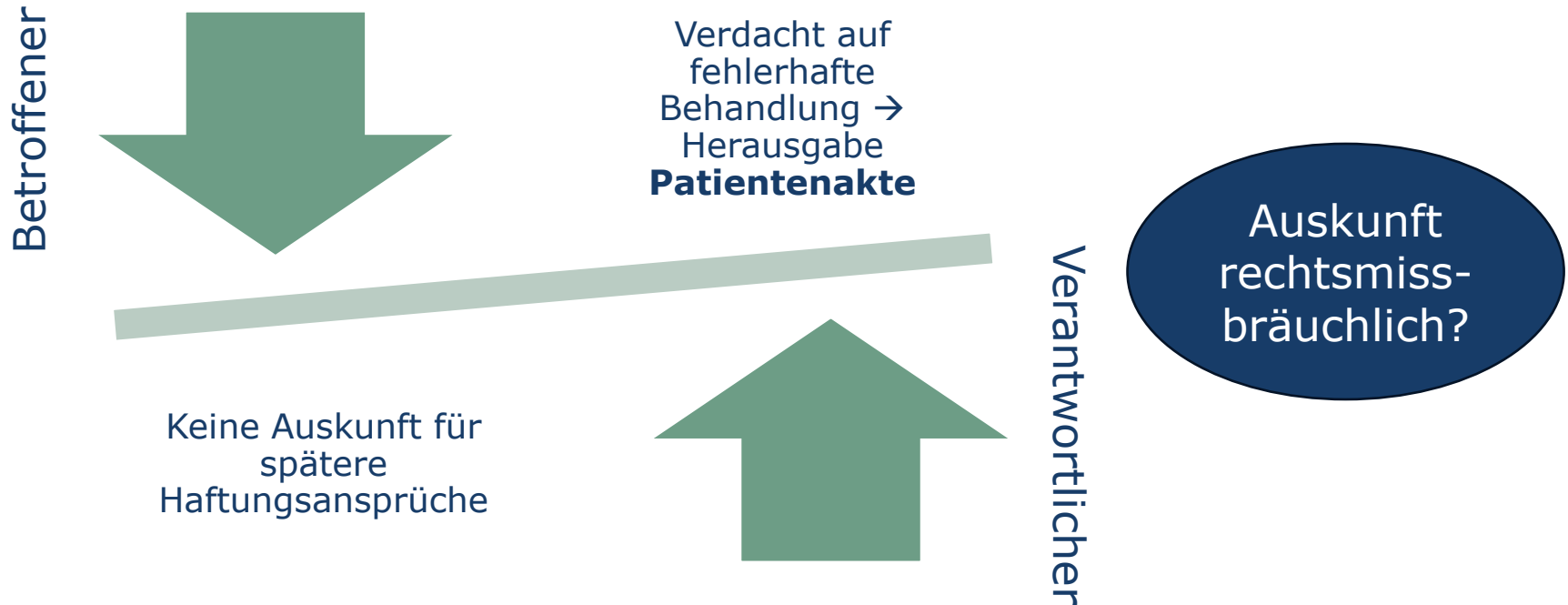
ABER **keine Erheblichkeitsschwelle** notwendig
→ **Startpunkt** der Zunahme an SE-Klagen



Entscheidungen zur Rechtsmissbräuchlichkeit im Wandel der Zeit

2023: Hohe Hürde für Rechtsmissbrauch

▶ EuGH 26.10.2023, C-307/22



EuGH:

- **Antrag auf Auskunft** kann **unbegründet** - ErwGr 63 DSGVO nicht einschlägig
- Kopie umfasst sämtliche Daten, die für Überprüfung der Datenverarbeitung auf Rechtmäßigkeit notwendig sind
- Patientenakte auch dann zu beauskunften, wenn Betroffener zivilrechtliche (Haftungs-)Ansprüche geltend machen möchte

2024: Rechtsmissbrauch selten zugestanden

▶ OLG Wien zu **Online-Casinos**

Auskunftsbegehren (Spieler) gegen Online-Casinos

10.6.2024, 14 R 48/24t

Sammeln von Beweisen für Rückforderungsanspruch wegen illegalen Glücksspiels **nicht rechtsmissbräuchlich**

Identens Auskunftsersuchen innerhalb von drei Jahren nicht exzessiv

28.2.2025, 16 R 161/24z

Einmaliges Auskunftsbegehren nicht exzessiv iSv Art 12 Abs 5 DSGVO

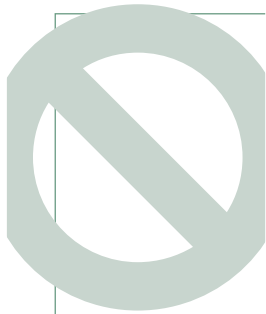
Herausgabe **berechtigt**

Umfang: Sämtliche getätigte Ein- und Auszahlungen der Spielaktivitäten; bloße Zugriffsmöglichkeit über das Nutzerkonto nicht ausreichend

2025: Rechtsmissbrauch nur bei Masse I

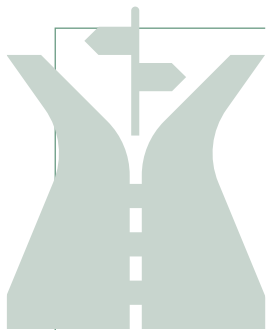
► EuGH 9.1.2025, C-416/23

- 77 vergleichbare Beschwerden in 20 Monaten
- EuGH zu Art 57 Abs 4 DSGVO



Indiz für Missbrauchsabsicht

- Anzahl erhobener Beschwerden
 - keine objektive Notwendigkeit zur Prüfung der Rechtmäßigkeit
 - Lahmlegen der Behörde
- **ABER** MS müssen ausreichend Ressourcen zur Verfügung stellen



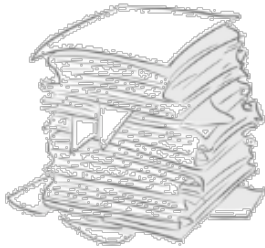
Wahlfreiheit der Behörde

- Entweder angemessene Gebühren einheben **oder** Bearbeitung als exzessiv verweigern

2025: Rechtsmissbrauch nur bei Masse II

▶ BVwG 26.8.2025, W252 2307842-1/4E

- 20 inhaltlich identische Beschwerden
- BVwG:



zahlreiche Beschwerden =
Indiz für Exzessivität

Feindseligkeit,
Anschuldigungen,
beleidigende Sprache



Gesamtschau
Missbrauchsabsicht –
Ablehnung zulässig

✓ Missbrauchsabsicht

- objektiv erkennbar nicht primär Wahrnehmung datenschutzrechtlicher Ansprüche
- Retourkutsche, Druck gegenüber Behörden / Verfahrensgegnern

2025: Rechtsmissbrauch nur bei Masse III

▶ BVwG 29.9.2025, W292 2273455-1/98E

- >340 Beschwerden iZm Obsorgestreit
- jüngstes Löschesbegehren sollte behördliche Dokumentation "*verschwinden lassen*"
- BVwG:



Ablehnung zulässig, wenn **offenkundig Austragung anderer Konflikte**



übermäßige Beschwerdeflut = starkes Indiz



kein Recht auf Löschung richtiger behördlicher Informationen, nur weil unerwünscht



keine Geltendmachung von Datenschutzrechten eines Kindes ohne Obsorgerechte

2025: Motiv der Auskunft völlig irrelevant

▶ DSB 1.10.2025, 2025-0.765.344

- Anwalt stellte über 40 Auskunftsbegehren von Betroffenen
- DSB:



bei anwaltlich vertretenen Betroffenen
ist Vollmacht ausreichend -
zusätzlicher Nachweis Identität
Betroffenen nicht erforderlich

Litigation Phishing zulässig, sofern
angefragte Daten Gegenstand der
Verarbeitung sind (hier explizit
Rechnungsdaten)

kein Rechtsmissbrauch, nur weil im
Anschluss (möglicherweise)
Gerichtsverfahren angestrebt



2025: Trendwende (nur) bei Massenverfahren

▶ DSB 9.10.2025, 2025-0.648.891



Beschwerde gg
Mitbewerber

zeitliche Nähe zu
wirtschaftlichem Konflikt

Ziel **nicht** primär
Geltendmachung DSGVO
Rechte

sondern: **Verwicklung
Mitbewerber in DSB
Verfahren**

unzulässig



"Robin-Hood-Vollmacht"

▶ DSB

> 1.000 identische
Beschwerden via Verein
wg behaupteter
Verletzung Art 15

Beschwerden exzessiv &
missbräuchlich, weil
sachfremdes Motiv



unzulässig

2025: Trendwende langsam spürbar...



▶ BVwG 11.12.2025, W176 2288110-1 – *Google Fonts*
automatisierter Aufruf tausender Websites für **Provokation**
Rechtsverletzung (unzulässige US Transfers)



unzulässig



▶ VwGH 18.12.2025, Ro 2025/04/0027
16 Beschwerden mit Auslandsbezug in 7 Monaten
Aktivismus zur Gewinnung von Rechtsprechung bei der
Führung von Datenschutzverfahren (Erwerbseinkünfte)



unzulässig



▶ BGH 24.2.2026, VI ZR 430/24
Auskunftsbegehren im Rahmen abgetretener Forderungen
(zB von **Prozessfinanzierer**)



unzulässig



ABER: ▶ BVwG 12.12.2025, W254 2297420-1
Hintergrund: Nachbarstreit – Videoüberwachung
Zivilprozessbezug allein ≠ **Exzessivität**



2026: Trendwende bei EuGH

► EuGH 19.3.2026, C-526/24

- Betroffener meldet sich zu Newsletter an und stellte 13 Tage später Auskunftsbegehren
- EuGH:

- kann unter **außergewöhnlichen** Umständen **rechtsmissbräuchlich** sein
- enge Auslegung



**erstes
Auskunftsbegehren**

hohe Anforderungen

- **objektiv eindeutig belegbare außergewöhnliche** Missbrauchskonstellationen
- **nachweisbare subjektive** Zweckrichtung
- bloße Vermutung strategischen Verhaltens genügt **nicht**





Lessons Learnt zum Umfang des Auskunftsbegehrens

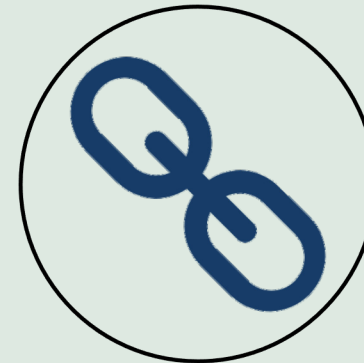
Form der Auskunftserteilung



► DSB 7.8.2025, D130.200/2025-0.626.844

Maschinenlesbares Format (zB JSON) für durchschnittliche Betroffene **schwer verständlich**
Verstoß gegen Transparenz- und Erleichterungsgebot (Art 12)

Verweis auf Liste in Datenschutzhinweise unzureichend



► DSB 18.7.2025, D130.1000 2023-0.857.365

Auskunftserteilung über **Link** unzulässig, wenn (i) Bearbeitungsdauer bis zu 30 Tage oder (ii) Link nach Versendung nur 30 Min gültig

Keine Herausgabe von Gutachten

▶ BVwG 6.10.2025, W292 2275797-1/10E

Herausgabe Gutachten nur,
wenn unerlässlich für DSGVO Rechteausübung



Art 15 DSGVO ≠ Akteneinsichtsrecht



Hintergrund: medizinische Gutachten durch AMS
zur Beurteilung Arbeitsfähigkeit

Keine Herausgabe ganzer Dokumente

► DSB 15.12.2025, 2025-0.395.497



keine Herausgabe ganzer Dokumente

- zB vollständige Akten, interne Stellungnahmen

va wenn Rechte Dritter
betroffen,
Geheimhaltungs- und
Vertraulichkeitspflichten

- hier:
Disziplinarverfahren
Rechtsanwalt



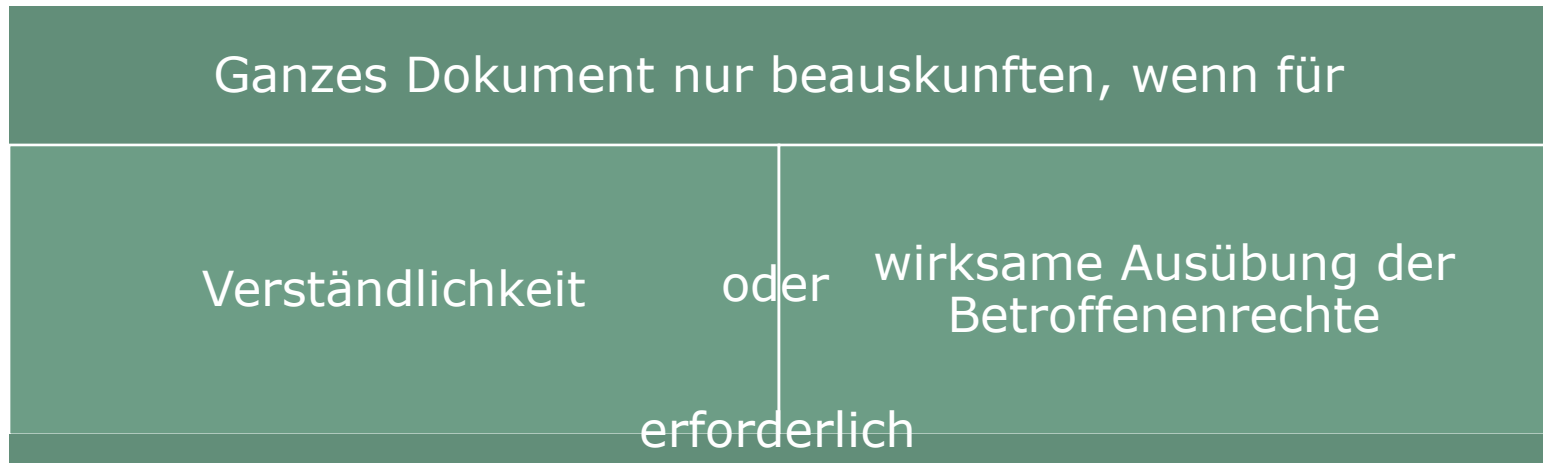
Konflikt mit
EuGH 4.5.2023,
C-487/21 (CRIF)?

- originalgetreue
Reproduktion, wenn
für Rechteausübung
erforderlich

Kopie der Daten ≠ Kopie der Dokumente

▶ OGH 18.3.2026, 6 Ob 170/25f

- OGH bestätigt EuGH-Rsp C-487/21 (CRIF) zu Art 15 DSGVO
- Kopie iSd Art 15 Abs 3 DSGVO kein Dokument, sondern darin **enthaltene personenbezogene Daten**



ABER **Erforderlichkeit** muss vom Betroffenen dargelegt werden



Fazit und Ausblick

Ablehnungsgründe Auskunftsbegehren

Offenkundig unbegründet oder exzessiv?

- Dokumentierter Nachweis darüber, dass Antrag nicht wegen Überprüfung der Rechtmäßigkeit sondern in missbräuchlicher Absicht

Detaillierte Prüfung

- Beurteilung und **Dokumentation**, ob ein Auskunftersuchen (i) laufende oder drohende Verfahren beeinträchtigt und/oder (ii) die Rechtsposition des Unternehmens schwächt

Nachweis im Verfahren

- Überzeugung der Behörden erfordert dezidiertes Vorbringen und konkrete Nachweise
- Österreich im internationalen Vergleich streng
- selbst wenn Hauptzweck in Prozessführung liegt

Ausblick / To Dos



Hohes Risiko

Auskunftsersuchen werden regelmäßig zur Erlangung von Beweisen für Zivilverfahren genutzt – Gutachten, Unterlagen, interne Notizen etc

Ausblick

weiterer Anstieg an Auskunftsersuchen und Verfahren

Masseverfahren als besonderer Beschleuniger



Vorsicht bei Auskunfts-erteilung:

Balance zwischen Erfüllung Art 15 DSGVO und Verhinderung Prozessverlust

Saubere Abwägung und Dokumentation

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Dr Axel Anderl, LL.M

T: +43 1 533 47 95 – 23

axel.anderl@dorda.at

Mag Nino Tlapak, LL.M

T: +43 1 533 47 95 – 23

nino.tlapak@dorda.at

Client Choice Award Lexology 2022-2025: Blockchain

TIER 1 Legal500 2007-2026: TMT

TIER 1 Legal500 2020-2026: Data Privacy & Data Protection

TIER 1 Legal500 2021-2026: Intellectual Property

BAND 1 Chambers Europe 2008-2026: TMT:IT

BAND 1 Chambers Europe 2026: TMT:Data Protection

DORDA Rechtsanwälte GmbH · Universitätsring 10 · 1010 Wien · www.dorda.at



The Legal 500 (2025)
Axel Anderl (TMT)
Hall of Fame



The Legal 500 (2025)
TMT
Tier 1



The Legal 500 (2025)
Data Privacy & Data
Protection
Tier 1

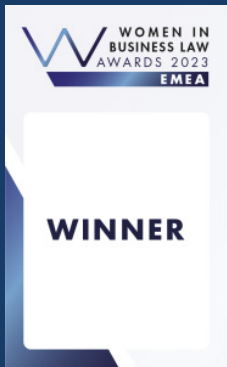


Trend Anwaltsranking (2024)
Axel Anderl
Data Protection, IP and Media
Top 1 overall ranking



Managing IP (2025)
Austrian Copyright Firm of
the Year

D O R D A



Austria Firm of the Year 2024
Gender Diversity National Firm
2024



Client Choice winner
IT & Internet

Client Choice Awards 2025



Who's Who Legal (2025)
Axel Anderl (Data Privacy & Protection)
Thought Leader Global Elite



Chambers Europe (2025)
TMT:IT
Band 1

